



Semesterprogramm SS 2020 des Weiterbildungsstudiengangs psychodynamische Psychotherapie

Stand: 07. Juli 2020

- **Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten**
- **Weiterbildung in fachgebundener Psychotherapie und Psychoanalyse für Fachärzte**
- **Weiterbildung in psychodynamischer Fachkunde für Psychologische Psychotherapeuten nach der Approbation**



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ



Weiterbildungsstudiengang

Psychodynamische Psychotherapie



Liebe Kolleg*innen, liebe Kandidat*innen,

anbei finden Sie das aktuelle Semesterprogramm für das Sommersemester 2020. Die Veranstaltungen richten sich an PsychologInnen in Ausbildung zum/zur Psychologischen PsychotherapeutIn, an ÄrztInnen in Weiterbildung zum/zur FachärztIn für Psychosomatische Medizin, an FachärztInnen in psychoanalytischer Weiterbildung oder fachgebundener Weiterbildung Psychotherapie (Ausrichtung: Tiefenpsychologie) und an Psychologische PsychotherapeutInnen, die eine weitere Fachkunde erwerben möchten.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, trotz der Corona-Einschränkungen die meisten Veranstaltungen digital durchzuführen. Insbesondere konnten alle Technisch-
kasuistischen Seminare stattfinden. Einzelne Veranstaltungen mussten entfallen, jedoch konnte das Programm durch neue Angebote und Lerninhalte zum Selbststudium ergänzt werden. Damit sind alle erforderlichen Veranstaltungen abgedeckt.

Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie jeweils Angaben darüber, welche Veranstaltungen für die von Ihnen gewählte Aus- oder Weiterbildung verpflichtend sind. Alle sind zu den Veranstaltungen, die für sie nicht als Pflichtveranstaltungen ausgewiesen sind, herzlich eingeladen. Die nachstehende Legende sollen Ihnen helfen, sich im Vorlesungsverzeichnis zurechtzufinden.

Im Semesterüberblick ab Seite 29 finden Sie eine Terminübersicht und Informationen darüber, welches Medium für die Veranstaltungen genutzt wird.

Freude am Lernen und gutes Gelingen im laufenden Semester wünschen Ihnen

Ihr Leitungsteam

Prof. Dr. Manfred E. Beutel, Dipl.-Psych. Silvia Konetzny-Milch, Dr. F. Escher, Dr. Alexa Negele, Ursula Nischwitz

Legende

Psych = verbindlich für Psychologische PsychotherapeutInnen in Ausbildung

FA = verbindlich für FachärztInnen für Psychosomatische Medizin in Ausbildung

FGWB = verbindlich für fachgebundene Weiterbildung für ÄrztInnen

tfp = Psychologen Fachkunde tfp

vk = Psychologen verklammerte Ausbildung

WBPsA = Weiterbildung Psychoanalyse ÄrztInnen und PP

WBtFP = Weiterbildung tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie PP

PsAÄ = Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse für ÄrztInnen

A.1, B.1 etc. = Kennzeichnung der Veranstaltung entsprechend den Curricula nach Psychotherapeutengesetz (PsychThG)

A.1, B.1 tfp = Kennzeichnung nach dem Curriculum tfp nach PsychThG

A.1, B.1 vk = Kennzeichnung nach dem Curriculum für die verklammerte Ausbildung (tfp und AP) nach PsychThG

SWS = Semesterwochenstunden

G = Grundlagen in Vorlesungsformat

V = Vertiefung in Seminarform

Studienberatung

Fragen zum Semester

Bei Fragen zum Studium sind telefonische oder persönliche Beratungstermine bei Herr Dr. F. Escher oder Frau S. Konetzny-Milch jederzeit möglich.

Terminvereinbarung bitte per E-Mail an:

Leitung-WePP@unimedizin-mainz.de

Einführungsveranstaltung

Einführung in Grundbegriffe der psychodynamischen Therapie

Die Einführung richtet sich v.a. an Studierende im ersten und zweiten Semester und gibt einen Überblick über theoretische und behandlungstechnische psychoanalytische Grundbegriffe.

Literatur:

Beutel M et al. (Hrsg.) (2020) Psychodynamische Psychotherapie. Störungsorientierung und Manualisierung in der therapeutischen Praxis (2. überarbeitete Auflage). Hogrefe, Göttingen

Termin: 18.05.2020
Dozent/in: Herr Prof. Dr. Beutel
TeilnehmerInnen: alle Interessierten

Psychodynamisches Konzept der Angst (G)

Das Seminar gibt eine Einführung in psychodynamische Angstkonzepte. Angst in den verschiedenen Modellen, z.B. dem Konfliktmodell, dem angstneurotischen Modell oder den Ausführungen nach Mentzos sollen vorgestellt und diskutiert werden. Des Weiteren werden die Grundformen der Angst nach Fritz Riemann eingeführt.

Psychodynamisches Konzept der Angst (V1)

Das Vertiefungsseminar gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird die S3-Leitlinie zur Behandlung der Angststörungen vorgestellt. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, Patienten über eine Leitliniengerechte Behandlung der wichtigsten Angststörungen aufzuklären.

Im zweiten Teil erfolgt einer Vertiefung des Themas Angst am Beispiel psychodynamischen Theorien der Panikstörung.

Literatur:

siehe PsychoWeb

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Psychodynamisches Konzept der Angst (V2)

In dem Seminar wird es um die Psychodynamik der Angststörungen gehen. Struktur, Konflikt, Trauma wird anhand von psychoanalytischen Konzepten besprochen. Es sollen psychoanalytische Konzepte von Panikstörung, Agoraphobie, sozialer Phobie, spezifischen Phobien und generalisierter Angststörung vorgestellt und diskutiert werden. Dabei wird vor allem Wert darauf gelegt die Strukturdefizite herauszuarbeiten, die in den verschiedenen Trennungssituationen des Lebens sichtbar werden können, mit den entsprechenden Ängsten, damit psychodynamische Therapien insbesondere in der Kurzform auch greifen können. Anhand eines Fallbeispiels werden alle möglichen Ängste aufgezeigt, die sich im Rahmen einer gründlichen biographischen Anamnese ergaben, so dass eine alleinige Psychodynamische Therapie zu kurz gegriffen hätte.

Literatur:

- Cord Benecke, Hermann Staats; Psychoanalyse der Angststörungen Modelle und Therapien, Kohlhammer Verlag 2017
- S. Freud, Über die Berechtigung, von der Neurasthenie einen bestimmten Symptomenkomplex als „Angstneurose“ abzutrennen. 1895, GW, Bd. I, S. 315—342.
- S. Freud, Hemmung, Symptom und Angst. 1926, GW, Bd. XIV, S. 111—205.
- S.O. Hoffmann, Psychodynamische Therapie von Angststörungen. 2008, Schattauer.
- F. Leichsenring, M. Beutel, S. Salzer, A. Haselbacher, J. Wiltink, Soziale Phobie. 2015, Hogrefe.
- F. Leichsenring, S. Salzer, Generalisierte Angststörung. 2014, Hogrefe.
- S. Mentzos, Angstneurose. 1995, Fischer.
- S. Mentzos, Lehrbuch der Psychodynamik: Die Funktion der Dysfunktionalität psychischer Störungen. 2013, Vandenhoeck & Ruprecht.
- C. Subic-Wrana, B. Milrod, M. Beutel, Panikfokussierte psychodynamische Psychotherapie. 2012, Hogrefe.

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

- Termine:** Asynchrone Lehre, G (V.-Nr. 22)
04.06.2020, 20.00—21.30 Uhr, V1 (V.-Nr. 43)
27.06.2020, 12.45—14.15 Uhr, V2 (V.-Nr. 63)
- DozentInnen:** Frau Dipl.-Psych. Wunder (G),
Frau Dr. Broicher und Herr PD Dr. Wiltink (V1),
Frau Dr. Burgard-Kling (V2)
- TeilnehmerInnen:** Psych/FA/FGWB

Depression (V): Leitlinie und biopsychosoziales Modell der Depression

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird die S3-Leitlinie / Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) Unipolare Depression vorgestellt und ihre Relevanz für die evidenzbasierte Behandlung depressiver Störungen diskutiert. Im zweiten Teil wird ein biopsychosoziales Krankheitsverständnis der Depression erörtert. Dabei wird insbesondere auf allgemeine Faktoren eingegangen, die eine depressive Symptomatik verschlimmern und aufrechterhalten können (z.B. Rauchen, Adipositas) und wie diese in einer psychodynamischen Behandlung angegangen werden können.

Literatur:

<https://www.leitlinien.de/nvl/depression>

Termin: 04.06.2020, 18.45—19.30 Uhr, (V.-Nr. 42)
Dozent: Herr Univ.-Prof. Dr. Michal
TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Hysterie (G), (V1) und (V2)

Es sollen die Grundzüge des "hysterischen Modus" (im Sinne Mentzos') vorgestellt werden, einschließl. der modernen Klassifikationsvorgaben (z.B. Konversion, Dissoziation). Auf die ideengeschichtliche Bedeutung "der Hysterie" für die Entwicklung der Psychoanalyse wird Bezug genommen. Fallvignetten sollen insbesondere der Differenzierung des zugrundeliegenden Strukturniveaus sowie zentraler unbewusster Konflikte dienen.

Literatur:

Mentzos, Hysterie, 2002 bzw. 2009.

Ahrens (Hg.) Lehrbuch der PT und Psychosomat. Medizin, 1992 bzw. 2002, Kap. Hysterie,

Hoffmann, " Die hysterische Persönlichkeitsstörung", in

"Persönlichkeitsstörungen" (PTT, 3/2002, S. 128 f.), Stuttgart, S. 128 -137.

Rupprecht-Schampera, "Das Konzept der frühen Triangulierung...", in Psyche 51., 7/1997, S. 637-664

Die Texte von Ahrens, Hoffmann und Rupprecht-Schampera werden bereitgestellt. Das Büchlein von Mentzos gibt eine gute Einführung und Übersicht. Bitte lesen Sie mindestens den Text von Ahrens, das Vertiefungsseminar wird sich insbes. auf die Thesen von Rupprecht-Schampera beziehen.

Termin: 18.06.2020, 18.15—19.45 Uhr, G (V.-Nr. 53)
 18.06.2020, 20.00—21.30 Uhr, V1 (V.-Nr. 54)
 27.06.2020, 10.45—12.15 Uhr, V2 (V.-Nr. 62)

Dozenten: Herr Dr. Dr. Adler (G, V1, V2)
 Herr Dr. Stark (G, V1)

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Die Darm-Hirn-Kommunikation als neues Paradigma in der Psychosomatik

Psychosomatische Beschwerden sind sehr häufig mit Darmsymptomen assoziiert, die vielfach unter Diagnosen wie „Reizdarm“ oder „Nahrungsmittelunverträglichkeit“ firmieren und häufig als psychisch bedingt angesehen werden. Jüngere Forschung hat jedoch gezeigt, dass der Darm – vermittelt über die Ernährung, das Darm-Mikrobiom und das Darm-Immunsystem – eine objektvierbare Rolle bei der Entstehung der Symptome spielt. Zusätzlich gibt es zunehmende Evidenz, dass der Darm ebenfalls bei psychischen und entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems zu berücksichtigen ist. Beispiele sind Depression, Multiple Sklerose und Alzheimer. Aufgrund dieser Befunde müssen bisherige psychosomatische Theorien und Therapiekonzepte neu überdacht werden. Eine ganzheitliche psychosomatische Behandlung wird auf dieser Grundlage beispielsweise die Ernährung und das Mikrobiom berücksichtigen müssen. Wir stellen neuere Forschung und ihre Relevanz für die psychotherapeutische Praxis vor. Fallmaterial der Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen ist willkommen, ebenso eine rege Gesprächsteilnahme an diesem Online-Seminar.

Termin: 02.07.2020, 18.15—19.45 Uhr,
Dozenten: Frau Dr. Kristin Gisbert-Schuppan
Herr Prof. Dr. Detlef Schuppan

Einführung in die Psychiatrie

Fortsetzung des Seminars aus dem WS, dieses Mal mit Schwerpunkt affektive Erkrankungen, Sucht, psychische Störungen bei körperlicher Krankheit. Das psychiatrische Wissen wird mit Fallvignetten ergänzt und durch psychodynamische Überlegungen vertieft.

Literatur:

Mentzos, Lehrbuch der Psychodynamik, S. 125-134 & S.203-213

Termin: 20.06.2020, 11.00—14.30 Uhr (V.-Nr. 58)

Dozent: Herr Dr. Stark

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Gruppenpsychotherapie

„Psychodynamische Grundbegriffe in der Gruppe:

Ubw in der Gruppe, Übertragung/Gegenübertragung/Gegenübertragungsanalyse, Abwehr, Widerstand, Enactment, ubw Gruppenthemen“ (Modul 4 des D3G-Curriculums)

Abstract folgt in Kürze.

Termin: 11.07.2020, 09.00—10.30 Uhr, G (V.-Nr. 69)

Dozentin: Frau Dr. Greif-Higer

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Diagnostik und Therapie spez. Gruppen

Gruppenpsychotherapie

Gruppenanalytische Konzepte: Matrix, szenisches Verstehen, therapeutischer Prozess (Modul 10 des D3G-Curriculums)

Modul 10 des von der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie D3 G zertifizierten Kerncurriculums Psychodynamische Gruppenpsychotherapie.

Literatur:

Schulz-Venrath U et al. (2013) Entwurf eines von der D3 G zertifizierten Kerncurriculums Psychodynamische Gruppenpsychotherapie. Gruppenpsychother. Gruppendynamik 49: 277 – 289,

Strauß B, Mattke, D (2012) Gruppenpsychotherapie. Springer, Heidelberg

Termin: 11.07.2020, 11.00—12.30 Uhr (V.-Nr. 70)

Dozent: Herr Prof. Beutel

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Strukturelles Interview nach Kernberg

Otto Kernberg hat ein klinisches Interview entwickelt, das gleichermaßen auf eine psychodynamische (strukturelle) und psychiatrische (psychopathologische) Diagnosestellung abzielt. Grundlage dafür ist sein Konzept der Persönlichkeitsstörung im Sinn der objektbeziehungspsychologischen Theorie.

Durch eine umfangreiche Eingangsfrage wird der Patient angeregt, über seine Symptome und Verhalten in Gegenwart und Vergangenheit zu berichten. Ziel des Fachgesprächs ist, ein Bild zu gewinnen über seine Identität, insbesondere das Selbstkonzept und das Konzept von wichtigen anderen, über die Gestaltung seiner Beziehungen, über die bevorzugt angewendeten Abwehrmechanismen, über das Ausmaß der Aggression im eigenen Erleben, über seine Wertvorstellungen, sowie über die Fähigkeit die Realität zu überprüfen. Dazu werden die Informationen aus den Schilderungen des Patienten, aus nonverbalem Verhalten und der Interaktion zwischen dem Patienten und dem Interviewer verwendet. Besondere Beachtung finden Eindrücke aus Übertragung und Gegenübertragung.

Im Seminar wird das Vorgehen erläutert. Videobeispiele und Rollenspiele dienen der Veranschaulichung und praktischen Einübung.

Termin: 09.05.2020, 11.00—15.30 Uhr (V.-Nr. 26)

Dozent: Herr Prof. Dr. Martius

TeilnehmerInnen: Psych/FA/alle Interessierte

Erstinterviewseminar

Bei den Erstinterviewseminaren werden von den Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden durchgeführte Erstinterviews oder Erstuntersuchungen (Diagnostik über mehrere Termine hinweg) unter Anleitung eines/einer Dozierenden besprochen — Ziel ist es, zu einem Verständnis der Interaktion zwischen InterviewerIn und PatientInnen, zu einer psychodynamischen Diagnose und zu einer Behandlungsindikation zu gelangen. Damit die Gruppe arbeitsfähig ist, muss frühzeitig die Fallvorstellung geplant werden. Die Verteilung der Fallvorstellungen erfolgt über die KandidatensprecherInnen. Wir bitten, das der/die Vorstellende den/die „zuständige/n“ Dozierende/n davon kurz per E-Mail informiert. Wir hoffen, dass dies zum guten Arbeiten im Erstinterviewseminar beiträgt und möchten daran erinnern, dass Vorstellungen im Seminar als Erstinterviewsupervision (Voraussetzung für die Zwischenprüfung) testiert werden.

Termine:

18.04.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 8); Frau Dipl.-Psych. Lohmann
25.04.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 13); Frau Dr. Bastian
09.05.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 25); Herr PD Dr. Porsch
16.05.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 30); Frau Dr. Greif-Higer
23.05.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 34); Frau Dipl.-Psych. Kösters
30.05.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 40); Herr Klauenflügel
06.06.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 46); Herr Dr. Sandmann
13.06.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 50); Frau Dipl.-Psych. Blanke
20.06.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 57); Herr Dr. Sandmann
18.07.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 75); Frau Dr. Burgard-Kling

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGBW

Abstinenz und Neutralität: Agieren und Mitagieren im psychotherapeutischen Kontext

Die Kur muss in der Abstinenz durchgeführt werden (S.F. 1915) oder aber "Der Arzt soll undurchsichtig für den Analysierten sein und wie eine Spiegelplatte nichts anderes zeigen, als was ihm gezeigt wird" (S.F. 1912). Die Berechtigung dieser Empfehlungen lässt sich nicht nur aus geschichtlichen Gründen (Spielrein-Affäre) herleiten, andererseits ist auch bekannt, dass Freud sich selbst nur bedingt an diese Ratschläge gehalten hat.

Demgegenüber zeigen die Ergebnisse der Psychotherapieforschung die hohe Relevanz einer „korrigierenden emotionalen Erfahrung“ in der Behandlung und auch die interpersonelle Psychoanalyse wie die mentalisierungsgestützte PT fokussieren auf die große Bedeutung der psychotherapeutischen Beziehung abseits einer Ein-Personen-Psychologie.

Damit der/die Therapeut*in nicht zur Attrappe oder Avatar wird, sind Abstinenz und Neutralität immer wieder neu herzustellen und ein ubw. Agieren und Mitagieren im psychotherapeutischen Kontext gilt es als Handlungsdialog zu deuten und zu bearbeiten.

Im Rahmen des Seminars wollen wir nach einem kurzen theoretischen Abriss insbesondere anhand von Fallvignetten mit den Studierenden über dieses komplexe Thema ins Gespräch kommen, zumal vermeintliche oder tatsächliche Verletzungen idR wegen der befürchteten Sanktionen häufig verschwiegen werden.

Termin: 09.07.2020, 20.00—21.30
Dozent: Herr PD Dr. Porsch
TeilnehmerInnen: Psych/FA/alle Interessierte

Fallvorstellung durch Dozierende: tfp einer Hysterie

In diesem Seminar wird eine tfp-Behandlung einer hysterischen Neurose dargestellt.

Termin: 27.06.2020, 09.00—10.30 Uhr (V.-Nr. 61)

Dozentin: Frau Dr. Greif-Higer

TeilnehmerInnen: Psych/FA/WBPsA

Fallvorstellung durch Dozierende: tfp einer Angsterkrankung

Im Seminar soll anhand einer Falldarstellung ein tiefenpsychologisches Vorgehen bei einer Angsterkrankung dargestellt werden; es werden zentrale technische Überlegungen und Interventionen referiert, und sowohl Parallelen als auch Differenzen zu einem analytischen Behandlungsansatz werden herausgearbeitet.

Termin: 18.07.2020, 11.00—12.30 Uhr (V.-Nr. 67)
Dozent: Herr Dr. Dr. Adler
TeilnehmerInnen: Psych/WBPsA

Fallvorstellung durch Dozierende: Manualisierte tfP einer Panikstörung

Eine Behandlung nach dem Manual der Panik Fokussierten Psychodynamischen Psychotherapie (PFPP) wird vorgestellt.

Termin: Asynchrone Lehre (V.-Nr. 5)
Dozentin: Frau Dipl.-Psych. Wunder
TeilnehmerInnen: Psych/FA

Technisch-Kasuistische Seminare

Für alle Studierende, die mit eigenen Behandlungsfällen begonnen haben oder demnächst beginnen wollen, wird ein Technisch-Kasuistisches Seminar angeboten. Unter Leitung eines/einer DozentIn stellt eine/einer der TeilnehmerInnen einen eigenen Behandlungsfall vor —die Gruppe diskutiert Fallkonzeption und für den Fall wichtige Fragen der Behandlungstechnik.

Bitte beachten: In diesem Semester finden zwei TKS parallel statt, da es wichtig ist, dass laufende Fälle auch in der Gruppe und nicht nur in der Einzelsupervision vorgestellt werden. Die erfolgte Vorstellung bitte von dem/der LeiterIn des TKS in einer eigene Zeile des Studienbuchs per Unterschrift bestätigen lassen. Im praktischen Teil der Ausbildung sollten mindestens drei Fallvorstellungen im TKS erfolgt sein, dies wird bei der Anmeldung zum Fallseminar am Ende der Ausbildung überprüft. Da feste Gruppen oft leichter ins Arbeiten kommen, werden die TeilnehmerInnen für das laufende Semester dem TKS 1 oder TKS 2 durch die Leitung des WePP zugeordnet.

Bitte nicht vergessen: Bitte in am schwarzen Brett ausgehängten Listen eintragen und den/die LeiterIn per E-Mail benachrichtigen, wer vorstellt. Die regelmäßige Teilnahme am TKS ist verpflichtend.

- Termine:** siehe folgende Doppelseite
- Räume:** Seminare TKS 1: KBT
Seminare TKS 2: Kl. IfL
- TeilnehmerInnen:** Psych im praktischen Teil der Ausbildung/FA und FGWB, die eigene Ausbildungsfälle behandeln.

Technisch-Kasuistische Seminare

Termine und DozentInnen:

Termin wird noch bekannt gegeben

TKS 1 Herr Dr. Fieberg (TfP, AP) (V.-Nr. 6)

TKS 2 Frau Dipl.-Psych. Kösters (TfP)

Frau Dr. med. Dipl.-Psych. Enß (TfP, AP) (V.-Nr. 7)

25.04.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Herr Dr. Dr. Adler (TfP, AP) (V.-Nr. 11)

TKS 2 Frau Dipl.-Psych. Wunder (TfP) (V.-Nr. 12)

09.05.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Herr Dr. Sandmann (TfP, AP) (V.-Nr. 23)

TKS 2 Herr Lohmeier-Zenz (TfP) (V.-Nr. 24)

16.05.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Frau Dr. Bastian (TfP, AP) (V.-Nr. 28)

TKS 2 Herr Dr. Sandmann (TfP, AP) (V.-Nr. 29)

23.05.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Frau Dr. Burgard-Kling (TfP) (V.-Nr. 32)

TKS 2 Herr Prof. Dr. Michal (TfP, AP) (V.-Nr. 33)

30.05.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Herr PD Dr. Porsch (TfP, AP) (V.-Nr. 38)

TKS 2 Frau Dipl.-Psych. Ramshorn-Privitera (TfP, AP) (V.-Nr. 39)

Technisch-Kasuistische Seminare

06.06.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Frau Dipl.-Psych. Lohmann (TfP, AP) (V.-Nr.44)

TKS 2 Herr Prof. Dr. Beutel (TfP, AP) (V.-Nr. 45)

13.06.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Herr Dr. Dr. Adler (TfP, AP) (V.-Nr. 48)

TKS 2 Frau Dipl.-Psych. Aryaie-König (TfP, AP) (V.-Nr. 49)

20.06.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Frau Dr. Greif-Higer (TfP) (V.-Nr. 55)

TKS 2 Herr PD Dr. Porsch (TfP, AP) (V.-Nr. 56)

18.07.2020, 09.00—10.30 Uhr

TKS 1 Herr Dr. Dr. Adler (TfP, AP) (V.-Nr. 73)

TKS 2 Frau Dr. Greif-Higer (TfP) (V.-Nr. 74)

Technisch-Kasuistische Seminare

TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt

Behandlungsfälle von Traumabehandlungen werden fortlaufend vorgestellt und diskutiert. Traumabezogene Behandlungstechniken (Schwerpunkt PTBS nach kindlichem Trauma) werden fallbezogen vorgestellt. Manual bei Seminarleiter erhältlich.

Termine: 06.02.2020, 18.15—19.45 Uhr
20.02.2020, 18.15—19.45 Uhr
05.03.2020, 18.15—19.45 Uhr
26.03.2020, 18.15—19.45 Uhr
09.04.2020, 18.15—19.45 Uhr
23.04.2020, 18.15—19.45 Uhr
30.04.2020, 18.15—19.45 Uhr
14.05.2020, 18.15—19.45 Uhr
04.06.2020, 18.15—19.45 Uhr
18.06.2020, 18.15—19.45 Uhr
02.07.2020, 19.15—20.45 Uhr
weitere Termine in den Semesterferien auf Anfrage

Dozenten: Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Termine:

13.05.2020, 20.00—21.30 Uhr

Fallvorstellung Frau Schabinger
Leitung: Herr Klauenflügel
 Herr Prof. Dr. Beutel

26.05.2020, 20.00—21.30 Uhr

Fallvorstellung Herr Keuch
Leitung: Frau Dipl.-Psych. Pregler
 Frau Dipl.-Psych. Lohmann

Zu den Fallvorstellungen zum Abschluss der Ausbildung sind alle Studierenden nach der Zwischenprüfung und alle DozentInnen des WB-Studiengangs eingeladen. Die Teilnahme wird für die Studierenden als Fallseminar für das Curriculum anerkannt.

Bitte beachten: Die Fallseminare finden in der Ausbildungsambulanz in der Kupferbergterrasse 17—19 statt.

Transgenerationelle Weitergabe von Trauma

Traumatische Erfahrungen, welche von (Groß-) Eltern nicht verarbeitet und integriert werden können, bleiben nicht nur für die Eltern lebenslang belastend, sondern zeigen sich auch in Träumen, Phantasien, im Selbstbild, im emotionalen Erleben und unbewussten Agieren in den nachkommenden Generationen. Erwachsene der 2. und 3. Generation von traumatisierten Eltern suchen vermehrt therapeutische Hilfe. Fokus des Seminars bilden die theoretischen Überlegungen zu den Mechanismen der unbewussten Weitergabe, sowie der Psychodynamik und Diagnostik transgenerativer Traumata.

Literatur:

Bachhofen, A. (2007). Trauma und Transgenerationalität. Forum der Psychoanalyse, 23, 254—265.

Termin: 13.06.2020, 14.30—16.30 Uhr (V.-Nr. 52)

Dozentin: Frau Dipl.-Psych. Lohmann

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Psychotherapie und Imagination

Imaginationen, also bildhafte Vorstellungen, begleiten uns in unserem Alltag. Sie können sowohl den Zugang zu unbewussten Prozessen erleichtern als auch Ressourcen aktivieren. Imaginative Elemente werden in verschiedenen Therapieformen genutzt, in der Oberstufe des Autogenen Trainings, in der Hypnotherapie, in der Katathym-Imaginativen Psychotherapie (KIP) und in der Psychodynamisch Imaginativen Traumatherapie (PITT) nach Reddemann. Die Nutzung imaginativer Verfahren in einem psychodynamischen Kontext wird vorgestellt unter besonderer Berücksichtigung der Behandlung von traumatisierten Patienten.

Termin: 09.07.2020, 18.15—19.45 Uhr (V.-Nr. 10)

Dozent: Herr Dr. Stark

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Balintgruppe

Die Balint-Gruppe ist für alle Studierende gedacht, die im Zusammenhang mit ihrem Praktischen Jahr beispielsweise in Beratungsstellen, in Psychiatrischen Kliniken, in tagesklinischen Einrichtungen o.ä. tätig sind. Sie soll eine Plattform für einen gemeinsamen Austausch über die praktische Tätigkeit in einem manchmal schwierigen psychotherapeutischen Tätigkeitsbereich anbieten. In interkollegialer Atmosphäre werden Fallbeispiele aus den unterschiedlichen Praxisfeldern der TeilnehmerInnen in freier Form und unter Berücksichtigung der sich in der Gruppe kristallisierenden Einfälle und Gedanken hinsichtlich der TherapeutIn-PatientIn Beziehung und der zugrundeliegenden Psychodynamik diskutiert und analysiert. Diese Fallarbeit ist oft dann besonders hilfreich, wenn die Entwicklung in einer TherapeutIn-PatientIn Beziehung zum Stillstand gekommen ist, weil bestimmte Affekte noch gemeinsam verleugnet oder gar abgespalten werden müssen. Die Balintgruppenarbeit stellt hier ein wichtiges Hilfsmittel zur Reintegration dar.

Termine 16.04.2020, 18.15—19.45 Uhr (V.-Nr. 4)
und DozentInnen: Frau Dipl.-Psych. Konetzny-Milch und Herr Klauenflügel

07.05.2020, 18.15—19.45 Uhr (V.-Nr. 21)
 Herr Klauenflügel

25.06.2020, 18.15—19.45 Uhr (V.-Nr. 59)
 Frau Dr. Burgard-Kling

02.07.2020, 20.00—21.30 Uhr (V.-Nr. 65)
 Herr Klauenflügel

TeilnehmerInnen: Offen für alle Interessierten ab dem 1. Semester im Rahmen des Propädeutikums (B.8)

Videoaufnahmen psychotherapeutischer Sitzungen: Übung macht den Meister

Psychotherapie findet im Gespräch statt. Berichte von Therapiesitzungen stellen eine sekundäre Wiedergabe dessen was in tatsächlich in den Sitzungen stattfindet. Die videobasierte Supervision stellt hier eine wichtige Ergänzung dar. Das Seminar möchte die Kandidaten ermutigen, die videobasierte Super- Inter- oder Eigenvision zu nutzen, um ihre Fertigkeiten weiterzuentwickeln. Videoaufnahmen ermöglichen eine einzigartige Möglichkeit sich in der Zweitsicht des eigenen Verhaltens im therapeutischen Gespräch bewusst zu werden (Gegenübertragung), die eigenen Interventionen (oder deren Ausbleiben) zu reflektieren sowie die Signale des Patienten zu lesen:

- 1) Apparate/Technik und Datenschutz
- 2) Barrieren auf Seiten der Patienten und Behandler
- 3) Hilfsmittel für die Eigensupervision
- 4) Anwendung der Hilfsmittel auf Sitzungsmitschnitte

Termin: 04.07.2020, 09.00—12.00 Uhr (V.-Nr. 66)

Dozent: Herr Univ.-Prof. Dr. Michal

TeilnehmerInnen: Psych/FA/FGWB

Semesterüberblick

Digitale Lehre für Ihr Selbststudium

Datum	Thema	Details Veranstaltungsort
	Einführung in die Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Herr Prof. Dr. Beutel)	(A.2.2) https://video.uni-mainz.de/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=a6fae8e3-c167-4a61-8ff0-ab9e00ada248
	Psychoanalytische und tiefenpsychologische Therapie—Einführung (Herr Prof. Dr. Beutel)	(B.2) https://video.uni-mainz.de/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=4c8ec04a-13d4-4464-b664-ab9e00b8c417
	Fallbeispiel (Herr Prof. Dr. Beutel)	(B.3) https://video.uni-mainz.de/Panopto/Pages/Auth/Access.aspx?delivery=4046e75d-e266-4f56-b79e-aba700d43e24
	PTBS (Herr Prof. Dr. Beutel)	(A.2.1) https://lms.uni-mainz.de/moodle/mod/url/view.php?id=154184 Weil der Link manchmal nicht funktioniert: Präsentation auf PsychoWeb
28.05.—16.06.	Psychodynamisches Konzept der Angst (G) (Frau Dipl.-Psych. Wunder)	(A.2.1) https://seafilerlp.net/d/47f4f4be4e0a84a378054/

Semesterüberblick

Digitale Lehre für Ihr Selbststudium

Datum	Thema	Details Veranstaltungsort
18.06.—02.07.	Fallvorstellung durch Dozierende: Manualisierte tFP einer Panikstörung (Frau Dipl.-Psych. Wunder)	(B.4/5) https://seafire.rlp.net/d/82babfc1bbf647039f30/
	Klinische Umweltmedizin: Psyche und Umwelt (Herr Prof. Dr. Beutel)	(A.1) https://video.uni-mainz.de/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=0a01b54d-8071-40d8-a003-abd600c7b91b
	Zwang (G + V) (Frau Dipl.-Psych. Milch & Frau Dr. Kahl)	(A.2.1) Link folgt

Semesterüberblick

April

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 09.04.20	18.15—19.45 (2)	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
Mi. 15.04.20	18.15—19.45 (3)	Einführung: Grundbegriffe der psychodynamischen Psychotherapie (Herr Prof. Dr. Beutel) 2 SWS	(Z/A.1/A.2)
Do. 16.04.20	18.15—19.45 (4)	Balintgruppe (Herr Klauenflügel & Frau Dipl.-Psych. Milch) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz

Semesterüberblick

April

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Sa. 18.04.20	09.00—10.30 (6)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Herr Dr. Fieberg) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (7)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Frau Dr. Enß & Frau Dipl.-Psych. Kösters) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (8)	Erstinterviewseminar (Frau Dipl.-Psych. Lohmann) 2 SWS	(B1) Telefonkonferenz
Do. 23.04.20	18.15—19.45	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz

Semesterüberblick

April

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Sa. 25.04.20	09.00—10.30 (11)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Herr Dr. Dr. Adler) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (12)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Frau Dipl.-Psych. Wunder) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (13)	Erstinterviewseminar (Frau Dr. Bastian) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz
	15.00—16.30 (15)	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
Do. 30.04.20	18.15—19.45	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz

Semesterüberblick

April / Mai

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 07.05.20	18.15—19.45 (21)	Balintgruppe (Herr Klauenflügel) 2 SWS	(B.8) Telefonkonferenz
Sa. 09.05.20	09.00—10.30 (23)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Herr Dr. Sandmann) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (24)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 Herr Dipl.-Psych. Lohmeier-Zenz) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (25)	Erstinterviewseminar (Herr PD Dr. Porsch) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz
	11.00—15.30 (26)	Strukturelles Interview nach Kernberg (Herr Prof. Dr. Martius) 6 SWS	(B.1/2) Videokonferenz über Zoom

Semesterüberblick

Mai

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Mi. 13.05.20	20.00—21.30	Fallvorstellung zum Abschluss der Ausbildung Frau Schabinger 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
Do. 14.05.20	18.15—19.45	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
Sa. 16.05.20	09.00—10.30 (28)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Frau Dr. Bastian) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (29)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Herr Dr. Sandmann) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (30)	Erstinterviewseminar (Frau Dr. Greif-Higer) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz

Semesterüberblick

Mai

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Sa. 23.05.20	09.00—10.30 (32)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Frau Dr. Burgard Kling) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (33)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Herr Prof. Dr. Michal) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (34)	Erstinterviewseminar (Frau Dipl.-Psych Kösters) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz
Sa. 30.05.20	09.00—10.30 (38)	Technisch-kasuistisches Seminar 1 (Herr PD Dr. Porsch) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (39)	Technisch-kasuistisches Seminar 2 (Frau Dipl.-Psych. Ramshorn Privitera) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (40)	Erstinterviewseminar (Herr Klauenflügel) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz

Semesterüberblick

Juni

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 04.06.20	18.45—19.30 (42)	Depression V1: Leitlinie und biopsychosoziales Modell der Depression (Herr Prof. Dr. Michal) 2 SWS	Videokonferenz über MS Teams,
	18.15—19.45	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	20.00—21.30 (43)	Psychodynamisches Konzept der Angst (V1) (Herr PD Dr. Wiltink & Frau Dr. Broicher) 2 SWS	Videokonferenz über MS Teams, anschließend Telefonkonferenz
Sa. 06.06.20	09.00—10.30 (44)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Frau Dipl.-Psych. Lohmann) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (45)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Herr Prof. Dr. Beutel) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (46)	Erstinterviewseminar (Herr Dr. Sandmann) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz

Semesterüberblick

Juni

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Sa. 13.06.20	09.00—10.30 (48)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Herr Dr. Dr. Adler) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (49)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Herr PD Dr. Wiltink) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (50)	Erstinterviewseminar (Frau Dipl.-Psych. Blanke) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz
	14:30—16:30 (52)	Transgenerationelle Weitergabe von Trauma (Frau Dipl.-Psych. Lohmann) 2 SWS	(B.3 tfp/B.2 vk) Videokonferenz über Zoom, Literatur zur Vorbereitung auf PsychoWeb

Semesterüberblick

Juni

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 18.06.20	18.15—21.30 (53 & 54)	Hysterie (G) und (V1) (Herr Dr. Dr. Adler & Herr Dr. Stark) 2 SWS	(A.2.1) Videokonferenz über Zoom, Literatur zur Vorbereitung auf PsychoWeb
	18.15—19.45	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
Sa. 20.06.20	09.00—10.30 (55)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Frau Dr. Greif-Higer) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (56)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Her PD Dr. Porsch) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (57)	Erstinterviewseminar (Herr Dr. Sandmann) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz
	11.00—14.30 (58)	Einführung in die Psychiatrie (Teil 2) (Herr Dr. Stark) 4 SWS	(A.2.3) Videokonferenz über Zoom

Semesterüberblick

Juni

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 25.06.20	18.15—19.45 (59)	Balintgruppe (Frau Dr. Burgard-Kling) 2 SWS	(B.8) Telefonkonferenz
Sa. 27.06.20	09.00—10.30 (61)	Fallvorstellung durch Dozierende: tfp einer Hysterie (Frau Dr. Greif-Higer) 2 SWS	(Z/B.2 vk/B.3 tfp) Videokonferenz über MS Teams
	10.45—12.15 (62)	Hysterie (V2) (Herr Dr. Dr. Adler) 2 SWS	(A.2.1) Videokonferenz über Zoom
	12.45—14.15 (63)	Psychodynamisches Konzept der Angst (V2) (Frau Dr. Burgard-Kling) 2 SWS	(A.2.1) Videokonferenz über Jitsi

Semesterüberblick

Juli

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 02.07.20	18.15—19.45 (78)	Die Darm-Hirn-Kommunikation als neues Paradigma in der Psychosomatik (Frau Dr. Schuppan & Herr Prof. Dr. Dr. Schuppan) 2 SWS	(A.2.2) Videokonferenz über MS Teams
	19.00—20.30	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	20.00—21.30 (65)	Balintgruppe (Herr Klauenflügel) 2 SWS	(B.8) Telefonkonferenz
Sa. 04.07.20	09.00—12.00 (66)	Videoaufnahmen psychotherapeutischer Sitzungen: Übung macht den Meister (Herr Prof. Dr. Michal) 4 SWS	(B.8) Videokonferenz über MS Teams

Semesterüberblick

Juli

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 09.07.20	18.15—19.45 (10)	Psychotherapie und Imagination (Herr Dr. Stark) 4 SWS	(B.8) Videokonferenz über Zoom
	20.00—21.30 (79)	Abstinenz- und Neutralitätsgebot: Agieren und Mitagieren im psychotherapeutischen Kontext (Herr PD Dr. Porsch) 2 SWS	(B.2) Videokonferenz über MS Teams
Sa. 11.07.20	09.00—10.30 (69)	Psychodynamische Grundbegriffe in der Gruppe: Ubw in der Gruppe, Übertragung/Gegenübertragung, Abwehr, Widerstand, Enactment, ubw Gruppenthemen (Frau Dr. Greif-Higer) 6 SWS	(A.5/6/B.8) Videokonferenz über MS Teams
	11.00—12.30 (70)	Gruppenanalytische Konzepte: Matrix, szenisches Verstehen, therapeutischer Prozess (Herr Prof. Dr. Beutel) 4 SWS	(A.5/6/B.8) Videokonferenz über MS Teams + Materialien zum Selbststudium

Semesterüberblick

Juli

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
Do. 16.07.20	18.15—19.45	TKS mit traumatheoretischem Schwerpunkt (Herr Prof. Dr. Beutel & Herr Dr. Escher) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	20.00—21.30 (80)	Diskussion zu Konferenzvideo „Wie arbeiten Verhaltenstherapeuten und Psychoanalytiker mit chronisch Depressiven? Ein Schulendialog ausgehend von Ergebnissen und Beobachtungen der LAC Depressionsstudie“ (Prof. Dr. Leuzinger-Bohleber) 6 SWS	(A.9) Videokonferenz über MS Teams vorausgesetzte Vorbereitung: Video: https://www.dpv-psa.de/termine/dpv-fruehjahrens-und-herbsttagung/archiv-dpv-tagungen/fruehjahrstagung-2019 + Literatur auf Psycho-Web
Sa. 18.07.20	09.00—10.30 (73)	Technisch-Kasuistisches Seminar 1 (Herr Dr. Dr. Adler) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz
	09.00—10.30 (74)	Technisch-Kasuistisches Seminar 2 (Frau Dr. Greif-Higer) 2 SWS	(B.3) Telefonkonferenz

Semesterüberblick

Juli

Datum	Uhrzeit (V.-Nr.)	Thema	Details Veranstaltungsort
	09.00—10.30 (75)	Erstinterviewseminar (Frau Dr. Burgard-Kling) 2 SWS	(B.1) Telefonkonferenz
	11.00—12.30 (76)	Fallvorstellung durch Dozierende: tfp einer Angsterkrankung (Herr Dr. Dr. Adler) 2 SWS	(B.8) Videokonferenz über Zoom

Information

Gremien des Weiterbildungsstudiengangs Psychodynamische Psychotherapie

Mitglieder im Ausschuss Zulassung und Ausbildungsevaluation:

Herr Prof. Dr. M. E. Beutel (Leiter)

Herr Dr. Dr. M. Adler

Herr Dr. E. Fieberg

Herr J. Klauenflügel

Frau Dr. L. Troeber-Bahm

Herr Prof. Dr. M. Michal

KandidatensprecherInnen und studentische Vertretung im Ausschuss:

Frau M.Sc.-Psych. G. Janzarik

Frau Dipl.-Psych. K. Heese

Herr M. Sc.-Psych. C. Kasinger

kandidatensprecher.wepp@gmail.com

Leitungsteam:

Herr Prof. Dr. med. M. E. Beutel

Herr Dr. F. Escher

Frau Dipl.-Psych. S. Konetzny-Milch

Frau Dr. A. Negele

Frau U. Nischwitz

Sekretariat:

Frau U. Burkart

Frau K. Egan

studiengang-pt@unimedizin-mainz.de

Veranstaltungsräume

Alle Seminarräume befinden sich in der Kupferbergterrasse 17—19 und sind über den Haupteingang der Ausbildungsambulanz des WePP (Parkplatz vor dem Restaurant Kupferbergterrasse, letzte Tür rechts im gelben Gebäude neben dem Restaurant) zu erreichen.

- KBT = Seminarraum Ausbildungsambulanz (Raum 1.5 in der Ausbildungsambulanz des WePP)
- KBT 1.13 = Raum 1.13 in der Ausbildungsambulanz des WePP
- Gr. IfL = Großer Seminarraum („Seminarraum 1/ IfL-01“) im Institut für Lehrergesundheit. Zugang über Tür vor dem Treppenaufgang zur Ausbildungsambulanz WePP
- Kl. IfL = Kleiner Seminarraum (IfL-02) im Institut für Lehrergesundheit. Zugang über Verbindungstür zum IfL neben der Eingangstür zur Ausbildungsambulanz WePP

Lageplan

Kupferbergterrasse Mainz



Weiterbildungsstudiengang
Psychodynamische Psychotherapie
An der Kupferbergterrasse 17-19
55116 Mainz

Tel.: 06131/89287 70